

EV Aufzugsventil Störungsbehebung (2018)

Hubfahrt



EN ISO 9001

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Anfahrt (Aufzug bleibt in Etage stehen)	Test: Drehen Sie Drossel 5 ganz hinein. Falls der Aufzug jetzt anfährt, liegt die Störung an Magnetventil A .	
	Magnetspule A : nicht unter Strom oder zu wenig Spannung.	Siehe Vermerk Ⓐ.
	Magnetventil A : Rohr nicht fest angezogen.	Magnetventil A : Rohr fester anziehen.
	Magnetventil A : verschmutzt oder beschädigt zwischen Magnetnadel AN und Sitz AS .	Magnetnadel und Sitz reinigen oder austauschen.
	Drossel 2 (Anfahrt aufwärts) nicht weit genug geöffnet.	Drossel 2 weiter öffnen.
	Einstellung 1 zu weit geöffnet. Zu wenig Vorsteuerdruck.	Einstellung 1 bei laufender Pumpe weiter hineindrehen.
	Überdruckventil S zu niedrig eingestellt.	Überdruckventil höher einstellen. (hereindrehen)
	Drossel 8 ganz geschlossen (Kabine sitzt auf dem Puffer).	Drossel 8 weiter öffnen.
	Einsatzgröße des Umlaufkolben U zu groß.	Kleineren Umlaufkolben einsetzen (siehe Durchflusstabelle im EV-Katalog).
	Pumpe läuft in falscher Richtung.	Motor-Drehrichtung überprüfen und Pumpe korrekt anschließen.
	Verbindung zur Pumpe stark undicht.	Pumpen-Verbindung abdichten.
	Pumpe zu klein, abgenutzt oder Risse im Gehäuse.	Größere Pumpe wählen oder Pumpe austauschen.
	Test: Wenn sich beim Drehen der Einstellung 1 bei laufender Pumpe der Druck nicht auf 5 bar erhöht, auch wenn ein kleinerer Umlaufkolben eingebaut wurde, liegt die Störung an der Pumpe.	
Anfahrt, aber keine Vollgeschwindigkeit	Test: Drossel 3 ganz zudrehen. Falls der Aufzug jetzt mit voller Geschwindigkeit fährt, liegt die Störung an Magnetventil B .	
	Magnetspule B : stromlos oder zu wenig Spannung.	Siehe Vermerk Ⓐ.
	Magnetventil B : Rohr nicht fest angezogen.	Magnetventil B : Rohr fest anziehen.
	Magnetventil B : verschmutzt oder beschädigt zwischen Magnetnadel AN und Sitz AS .	Magnetnadel und Sitz reinigen oder austauschen.
	Verbindung zur Pumpe stark undicht.	Verbindung zur Pumpe abdichten.
	Pumpe zu klein oder abgenutzt.	Größere Pumpe wählen oder Pumpe austauschen.
Anfahrt zu hart	Einstellung 1 zu weit geschlossen. (hereingedreht)	Einstellung 1 weiter öffnen. (herausdrehen)
	Drossel 2 zu weit offen.	Drossel 2 weiter hineindrehen.
	Umlaufkolben U zu klein. (Schlitze zu schmal).	Nächst größeren Umlaufkolben einbauen.
	O-Ring UO am Umlaufkolben U undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
	Motorschaltung von Stern auf Dreieck kommt zu spät.	0,2-0,3 sek. Umlaufzeit ist ausreichend.
	Starke Reibung an den Führungsschienen oder der Zylinderkopfführung.	Kann nicht durch den Steuerblock beseitigt werden.
Aufzug brems nicht ab aus Vollgeschwindigkeit	Magnetspule B schaltet nicht ab.	Elektrik überprüfen. Siehe Vermerk Ⓐ. Schachtschalter möglicherweise zu hoch (zu spät).
	Drossel 3 zu weit geschlossen.	Drossel 3 weiter öffnen. Drossel 2 etwas zudrehen.
	O-Ring UO am Umlaufkolben U undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
Schleichfahrt zu schnell	Einstellung 4 zu weit aufgedreht.	Einstellung 4 hineindrehen auf ca. 0,05 m/s Schleichfahrtgeschwindigkeit.
Aufzug brems ab, fährt jedoch über die Haltestelle	Magnetventil A (Halt oben) zu spät stromlos.	Elektrik prüfen. Siehe Vermerk Ⓐ. Etagen-Schalter verschieben.
	Drossel 5 (Weich-Halt) nicht weit genug geöffnet.	Drossel 5 weiter herausdrehen.
	Einstellung 1 nicht weit genug geöffnet.	Einstellung 1 weiter öffnen.
	Schleichfahrt aufwärts zu schnell (zu weit geöffnet).	Einstellung 4 hineindrehen (auf ca. 0,05 m/s).
Umlaufdruck nicht einstellbar	Tankleitung hat zu geringen Querschnitt.	Querschnitt vergrößern.
	Umlaufkolben U zu klein. (Schlitze zu schmal).	Nächst größeren Umlaufkolben einbauen.
Aufzug bleibt vor der Haltestelle stehen (keine Schleichfahrt)	Magnetspule A und B vertauscht.	Magnetspule A und B tauschen. Siehe Vermerk Ⓐ.
	Schleichfahrt zu langsam.	Einstellung 4 weiter herausdrehen.
	Mittlerer O-Ring FO am Flansch 4F undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.

⚠ **Steuerblöcke sind bereits fertig eingestellt.** Elektrische Funktion überprüfen, bevor irgendwelche Einstellungsänderungen am Steuerblock vorgenommen werden.

Ⓐ Zur Prüfung, ob Magnetspulen unter Spannung sind, 6-Kant-Mutter (19 mm) entfernen. Durch Abheben der Spule lässt sich die spürbare magnetische Kraft einer unter Strom stehenden Spule prüfen, sowie die Aufzugs-Funktion umsteuern.

Wenn die Spule merklich zu warm wird, muss die Spule auf das Magnetrohr aufgesetzt werden und sämtliche nachfolgende Einstellungen bei normalen Fahrten von Etage zu Etage ausgeführt werden.

Ausgangs-Einstellungen: Einstellungen **1** bündig mit Flansch; Einstellung **4** 1mm raus (Fase der Einstellschraube sichtbar). Evtl. sind noch bis zu zwei Umdrehungen in die eine oder andere Richtung notwendig. Einstellungen **2, 3 & 5** ganz hineindrehen, dann für EV ¾": Einstellungen **2 & 3** jeweils 1,75 Umdrehungen herausdrehen und Einstellung **5** 1,25 raus, für EV 1 ½" - 2 ½": Einstellungen **3 & 5** zweieinhalb Umdrehungen herausdrehen. Einstellung **2** zwei Umdrehungen herausdrehen. Evtl. ist noch eine Umdrehung in die eine oder andere Richtung notwendig.

EV Aufzugsventil Störungsbehebung (2018)

Senkfahrt



Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Senkfahrt	Magnetspule D ohne Strom oder zu wenig Spannung.	Elektrische Anlage überprüfen. Siehe Vermerk (A) .
	Drossel 6 zu wenig geöffnet.	Drossel 6 weiter öffnen.
	Drossel 8 zu weit offen.	Drossel 8 vorsichtig eindrehen. Achtung: Gefahr des Durchfahrens nach unten.
	O-Ring UO am Senkkolben X undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
Keine Vollgeschwindigkeit	Magnetspule C ohne Strom oder zu wenig Spannung.	Magnetspule C anheben um magnetische Kraft zu testen. Elektrische Anlage überprüfen. Siehe Vermerk (A) .
	Einstellung 7 (Vollgeschwindigkeit) zu wenig geöffnet.	Einstellung 7 weiter öffnen.
	Einsatzgröße Senkkolben X zu klein.	Einsatzgröße überprüfen (siehe Tabelle EV-Prospekt S. 6).
	Sieb Magnetventil D ist verschmutzt.	Sieb prüfen, bei Bedarf reinigen.
Keine Schleichfahrt, Aufzug bleibt vor der Haltestelle stehen	Magnetspule C und D vertauscht.	Magnetspulen anheben um magnetische Kraft zu testen oder dann tauschen (C + D). Siehe Vermerk (A) .
	Einstellung 9 zu weit eingedreht.	Einstellung 9 herausdrehen auf ca. 0,05 m/s Schleichfahrtgeschwindigkeit.
	Bei Einstellung 9 ist Feder 9F defekt bzw. der Stößel Y klemmt.	Stößel prüfen und reinigen, fehlerhafte Teile austauschen.
	Druck bei KS zu hoch eingestellt.	Einstellung KS weiter herausdrehen.
Keine Abbremsung in Schleichfahrt, Aufzug durchfährt die Haltestelle	Drossel 8 zu weit eingedreht. Filter von Drossel 8 verschmutzt oder Drossel 8 defekt.	Drossel 8 etwa ½ Drehung herausdrehen. Filter reinigen oder Drossel 8 austauschen.
	Einstellung 9 zu weit aufgedreht.	Einstellung 9 hineindrehen auf ca. 0,05 m/s Schleichfahrtgeschwindigkeit.
	Magnetventil C verschmutzt.	Magnetnadel und Sitz reinigen oder austauschen.
	Innerer O-Ring FO am Flansch 7F undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
Aufzug sinkt sehr schnell	Magnetventil D -Rohr nicht fest angezogen.	Magnetventil D -Rohr fester anziehen.
	Drossel 8 zu wenig offen.	Drossel 8 um etwa ½ Drehung herausdrehen.
	Starke Beschädigung am Senkkolben X oder Rückschlagventil V .	Teile prüfen und bei Bedarf austauschen.
Aufzug sackt ab wegen innerer Undichtheit	Mögliche Senkleckagen-Ursachen siehe Technische Dokumentation „Interne Undichtheit“.	Eine Dichtstelle ersetzen, bevor zur nächsten möglichen Leckagestelle weitergegangen wird.
	Magnetventil D verschmutzt oder beschädigt	Magnetnadel DN und Sitz DS reinigen oder austauschen.
	O-Ring XO am Senkventil X undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste. Falls der Senkkolben kompensiert ist, den Kolben ersetzen.
	O-Ring VO am Rückschlag-Ventil V undicht.	Rückschlag-Ventil wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
	O-Ring WO am Stößel-Ventil V undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
	Innerer O-Ring FO am Flansch 4F undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
	O-Ring HO am Handablass H undicht.	Notablass ersetzen.
Aufzug sackt wegen innerer Undichtheit der Zusatzkomponenten ab	HP Handpumpe undicht.	Handpumpe abdichten.
	HX/MX: Drossel 8M zu weit eingedreht.	Drossel 8 herausdrehen.
	HX/MX: 9M Drossel undicht. Schmutz zwischen Nadel DN und Sitz DS oder beschädigt.	Nadel und Sitz reinigen oder austauschen.
	HX/MX: O-Ring XO am Senkventil YM undicht.	O-Ring wechseln → siehe EV Ersatzteilliste.
	HX/MX: Notablass undicht.	Notablass ersetzen.
	Kontraktion durch Ölabbkühlung, besonders bei über 35°C Öltemperatur.	Eventuell Ölkühlung vorsehen.
	Micro Drive MD , Drucksperrventil L10 oder L20 undicht.	Zusatzkomponenten durch Absperrn einzeln prüfen und nach Anleitung abdichten.

! Steuerblöcke sind bereits fertig eingestellt. Elektrische Funktion überprüfen, bevor irgendwelche Einstellungsänderungen am Steuerblock vorgenommen werden.

(A) Zur Prüfung, ob Magnetspulen unter Spannung sind, 6-Kant-Mutter (19 mm) entfernen. Durch Abheben der Spule lässt sich die spürbare magnetische Kraft einer unter Strom stehenden Spule prüfen, sowie die Aufzugs-Funktion umsteuern.

Wenn die Spule merklich zu warm wird, muss die Spule auf das Magnetrohr aufgesetzt werden und sämtliche nachfolgende Einstellungen bei normalen Fahrten von Etage zu Etage ausgeführt werden.

Ausgangs-Einstellungen: Einstellungen **7** & **9** bündig mit Flansch. Evtl. sind noch bis zu zwei Umdrehungen in die eine oder andere Richtung notwendig. Einstellungen **6** & **8** ganz hineindrehen, dann für EV ¾": Einstellungen **8** eine Umdrehung und Einstellung **6** zwei herausdrehen, für EV 1 ½" - 2 ½": Einstellungen **6** 1,5 Umdrehungen und Einstellung **8** 2,5 Umdrehungen herausdrehen. Evtl. ist noch eine Umdrehung in die eine oder andere Richtung notwendig.

jun 18

Blain Hydraulics GmbH
 Pfaffenstrasse 1
 74078 Heilbronn
 Germany
 Tel. +49 7131 28210
 Fax +49 7131 282199
 www.blain.de
 info@blain.de



Entwicklung und Herstellung von qualitativ hochwertigen Ventilen sowie Sicherheitsbauteilen für Hydraulik-Aufzüge

GmbH